

Biotopverbundplan „Offenland“ Rheinmünster



Öffentlichkeitstermin

am 28.09.2023

Jana Niedermayer
Dr. Tristan Eckerter
Dr. Mare Haider

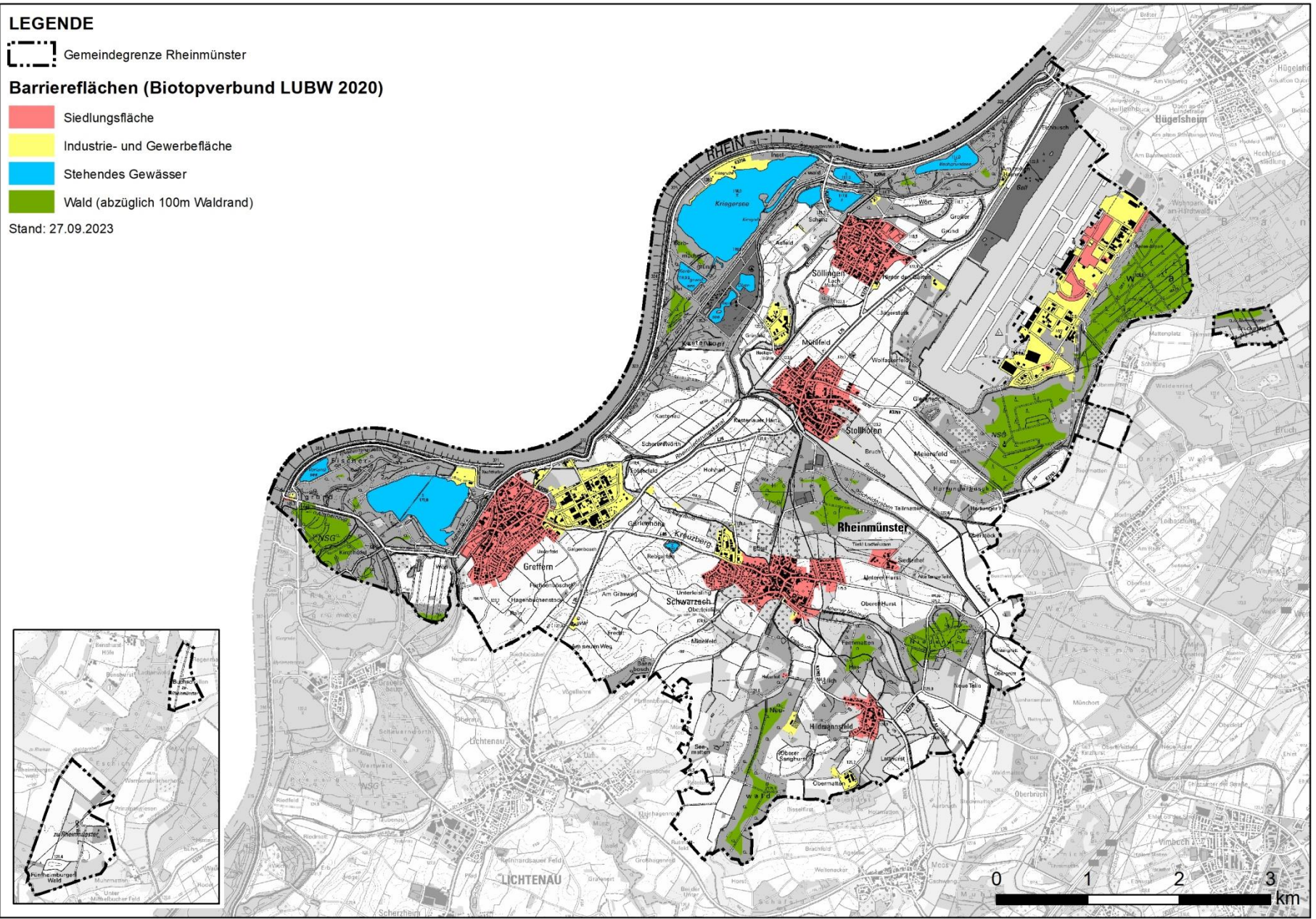
LEGENDE

 Gemeindegrenze Rheinmünster

Barriereflächen (Biotopverbund LUBW 2020)

-  Siedlungsfläche
-  Industrie- und Gewerbefläche
-  Stehendes Gewässer
-  Wald (abzüglich 100m Waldrand)

Stand: 27.09.2023



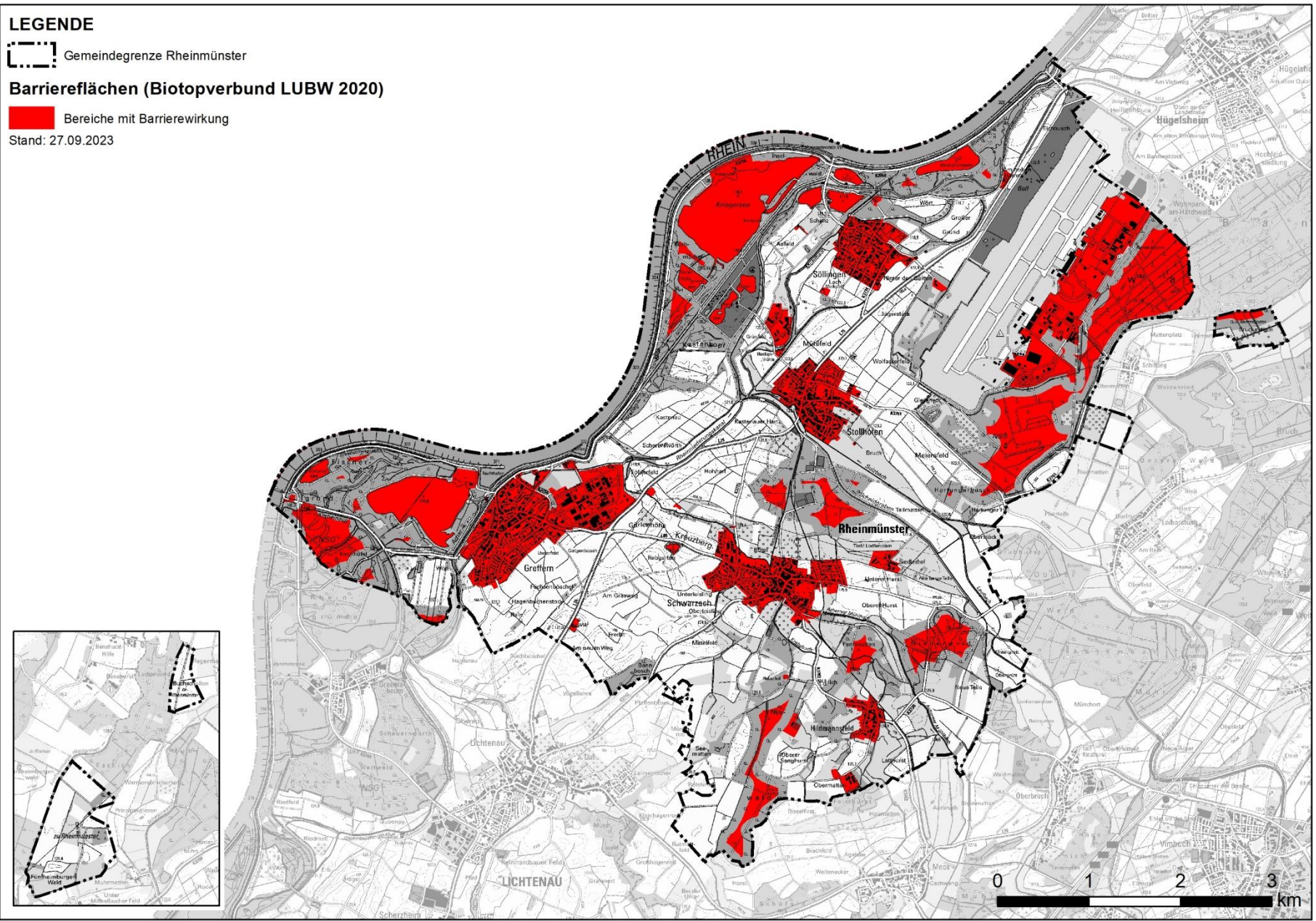
LEGENDE

 Gemeindegrenze Rheinmünster

Barriereflächen (Biotopverbund LUBW 2020)

 Bereiche mit Barrierewirkung

Stand: 27.09.2023



Vernetzung von Lebensräumen von Tieren und Pflanzen, um ein Wandern sowie einen genetischen Austausch zu ermöglichen

- Vorhandene Verbindungen von Lebensgemeinschaften **bewahren**
- Funktionsfähige ökologische Wechselbeziehungen **wiederherstellen**



- Planungen und Maßnahmenumsetzung zum Biotopverbund auf Basis einer **landesweit einheitlichen Grundlage**
- Berücksichtigung von überörtlichen Zusammenhängen



Foto: Horst Engler

Im Fokus stehen die (Ziel) Arten und wie man sie erhalten und fördern kann

Zusammenstellung, Sichtung und Auswertung Datengrundlagen

- Biotopverbunddaten (LUBW, Regionalverband)
- Daten der Naturschutzverwaltung
- Artnachweise Zielarten -> von Behörden, Gebietskenner*innen



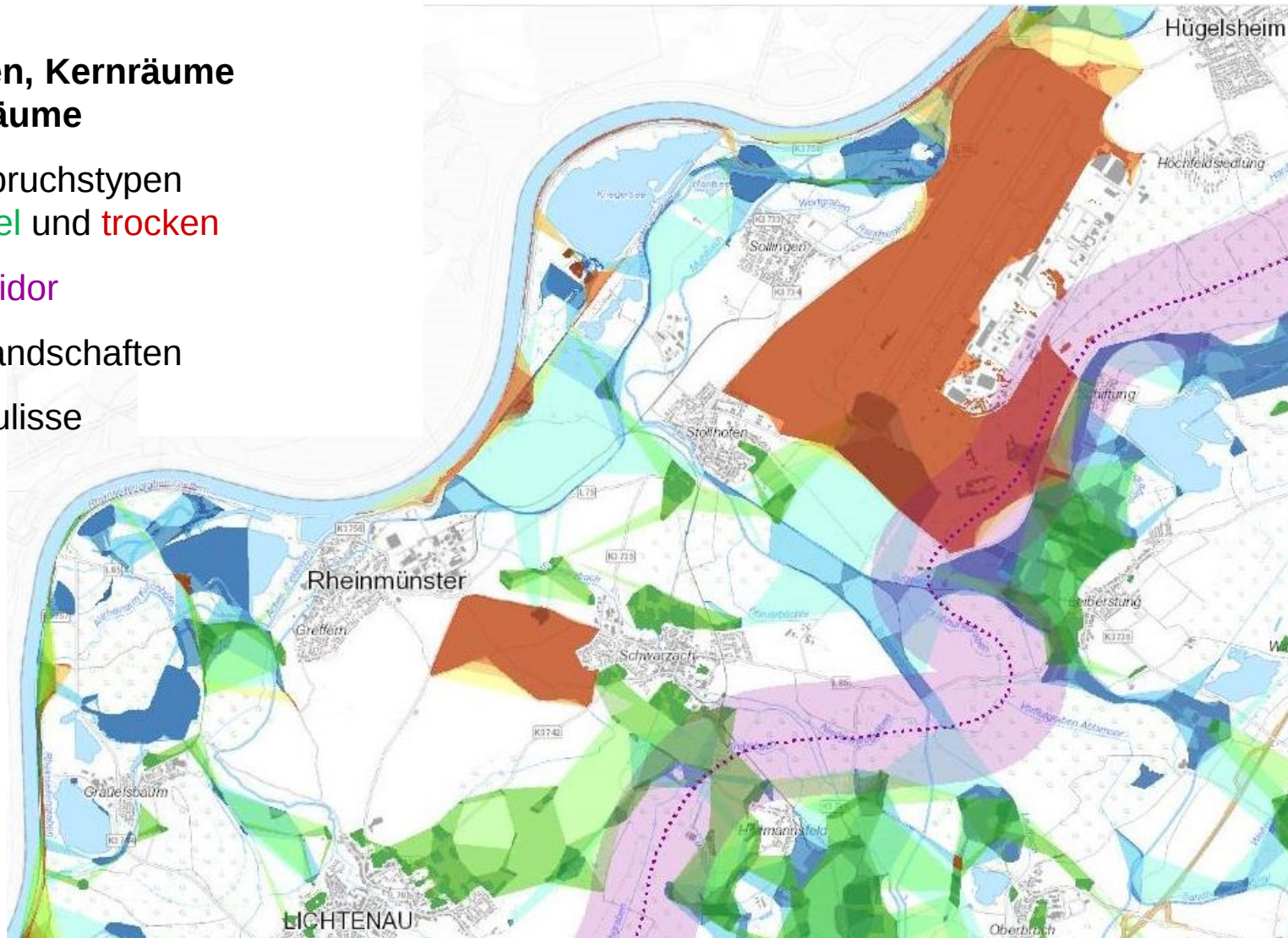
Datengrundlagen Kommunen

- Luftbilder und ALKIS
- Flächennutzungsplan und Landschaftsplan
- Gemeindeeigene Grundstücke
- Ausgleichsflächen (Kompensation, Ökokontomaßnahmen)
- Geplante Baugebiete
- Landschaftspflegemaßnahmen (LPR-Verträge)
- Sonstige Pflegeflächen



Grundlage für kommunale Biotopverbundplanung:

- **Kernflächen, Kernräume und Suchräume**
- für die Anspruchstypen
feucht, **mittel** und **trocken**
- **Wildtierkorridor**
- Gewässerlandschaften
- Feldvogelkulisse



Biotopverbund feuchte Standorte

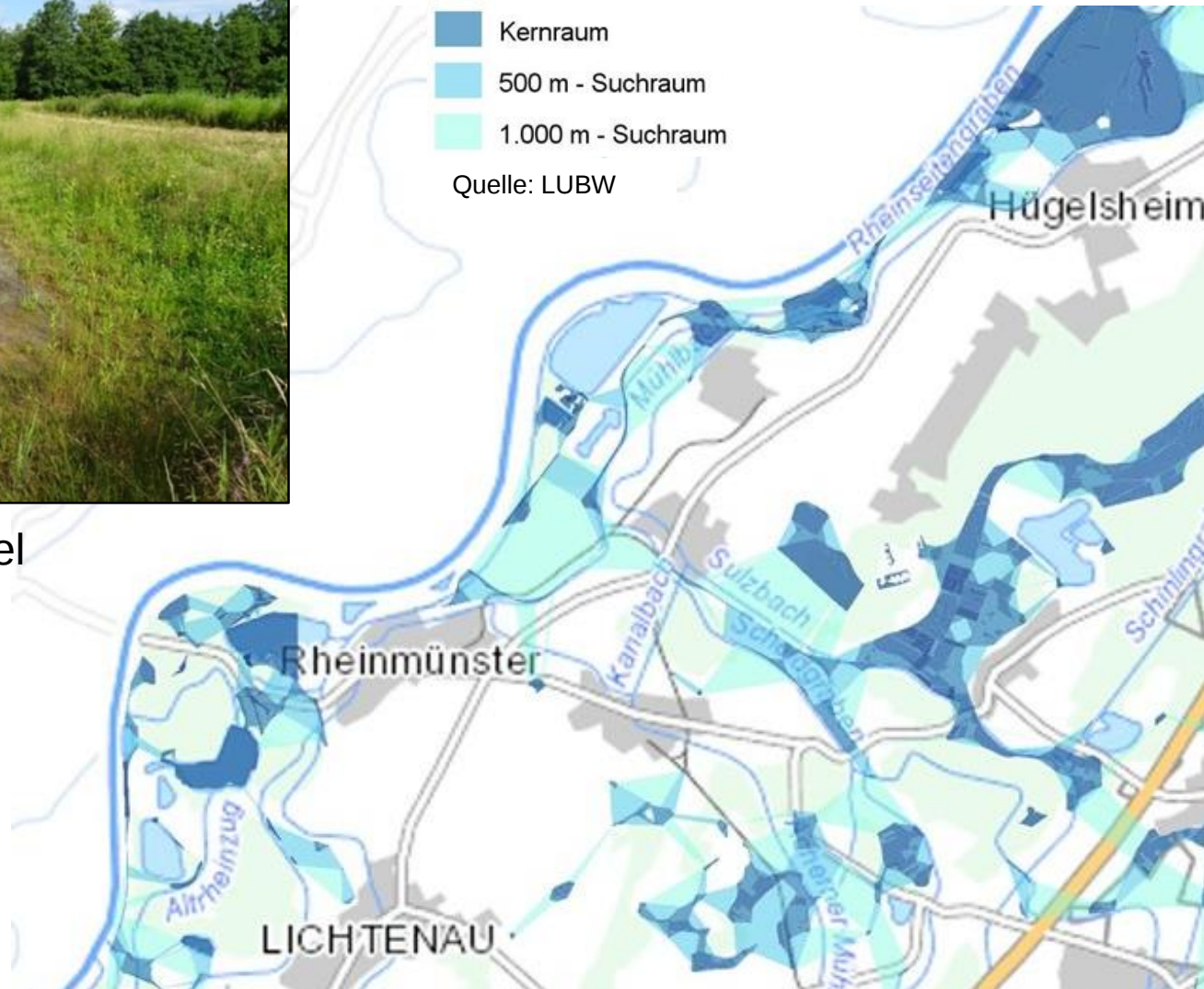


z.B. Nasswiesen, Tümpel

Biotopverbund feuchte Standorte

-  Kernfläche
-  Kernraum
-  500 m - Suchraum
-  1.000 m - Suchraum

Quelle: LUBW



Biotopverbund mittlere Standorte



z.B. Streuobstwiesen, FFH-Mähwiesen

Biotopverbund mittlere Standorte

-  Kernfläche
-  Kernraum
-  500 m - Suchraum
-  1.000 m - Suchraum

Quelle: LUBW





z.B. Hochwasserdämme, Magerrasen

Biotopverbund trockene Standorte

- Kernfläche
- Kernraum
- 500 m - Suchraum
- 1.000 m - Suchraum

Quelle: LUBW





ILN

Institut für Landschaftsökologie
und Naturschutz Bühl

Feldvogelkulisse

LEGENDE

 Gemeindegrenze Rheinmünster

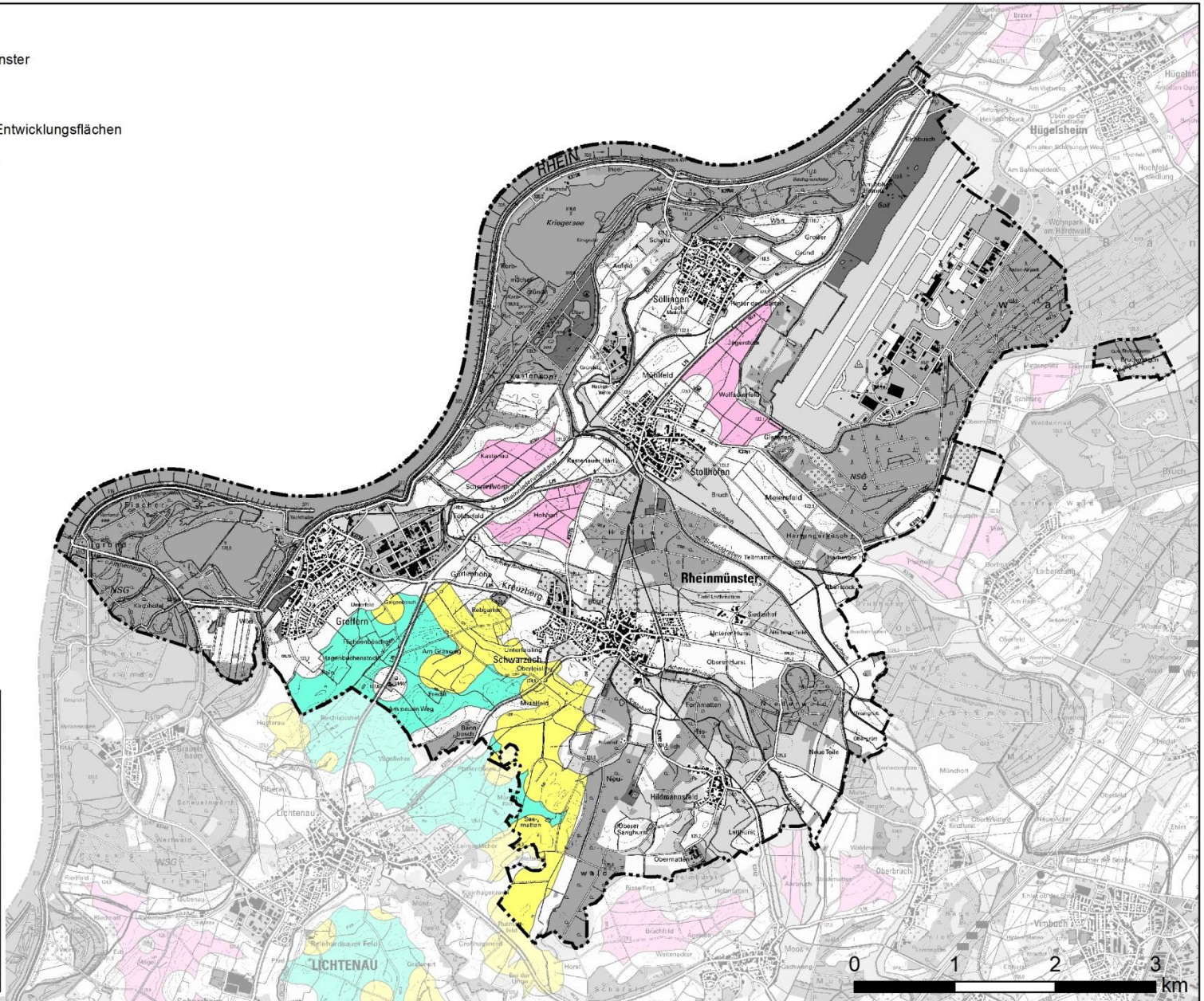
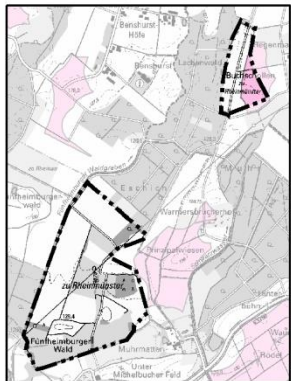
Feldvogelkulisse

 Halboffenland Feldvögel - Entwicklungsflächen

 Prioritäre Offenlandflächen

 Sonstige Flächen

Stand: 27.09.2023



LEGENDE

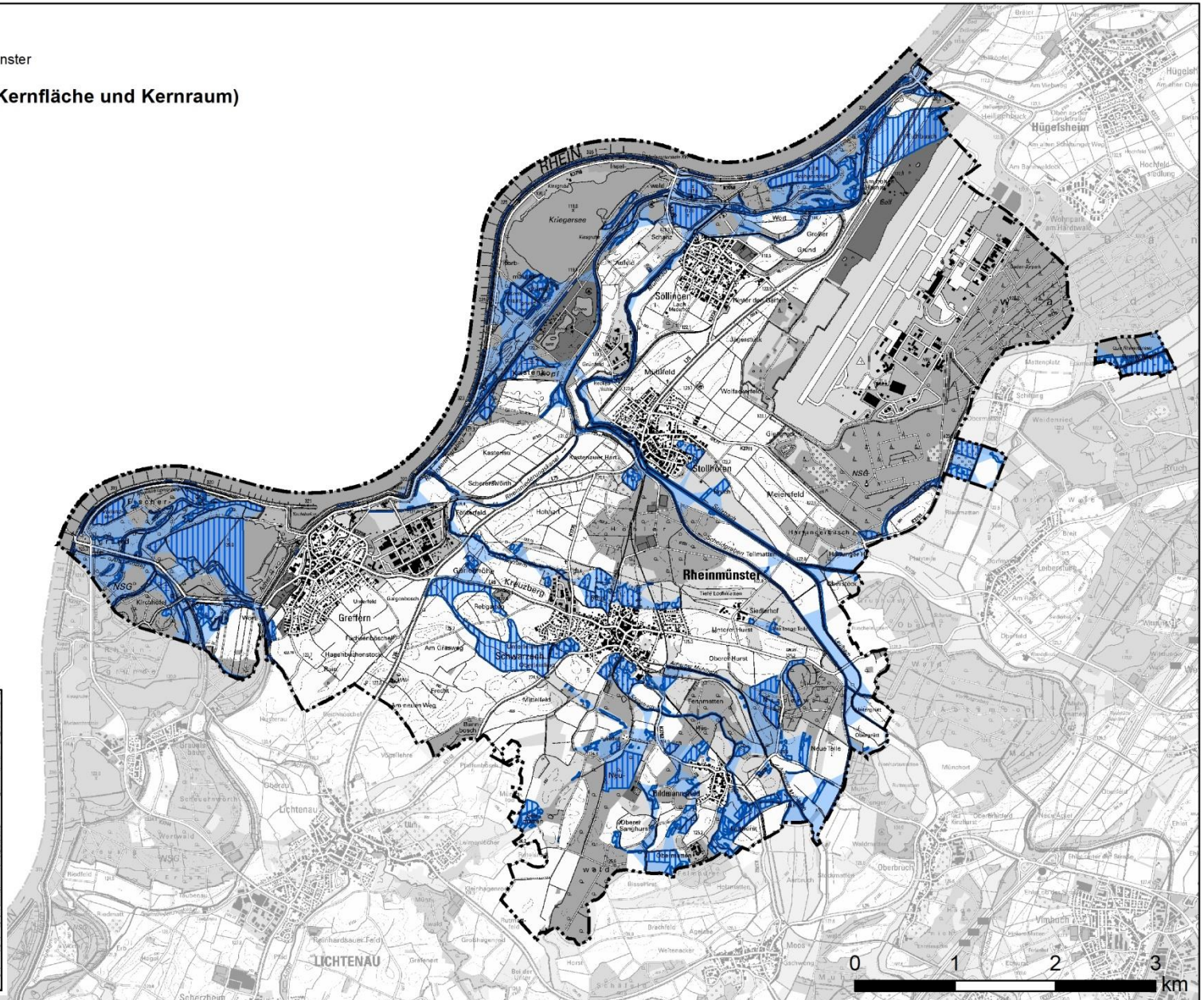
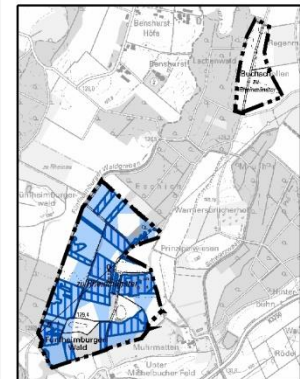
 Gemeindegrenze Rheinmünster

Gewässerlandschaften (Kernfläche und Kernraum)

 Kernflächen

 Kernräume

Stand: 27.09.2023



Ziel ist die Erhaltung und Aufwertung vorhandener Kernflächen und Trittsteine zur Sicherung des Verbunds, besonders mit Blick auf die Zielarten.



- Überprüfung der vorhandenen Kernflächen auf Qualität mit Neuabgrenzung der Flächen
- Festlegung von Zielarten in Abstimmung mit Behörden und Gebietskenner*innen



LEGENDE

 Gemeindegrenze Rheinmünster

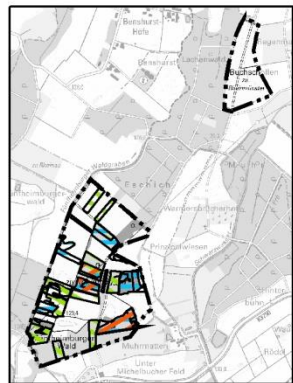
Kernflächen LUBW 2020 - ungeprüft

 Kernfläche Trocken

 Kernfläche Mittel

 Kernfläche Feucht

Stand: 21.09.2023



LEGENDE

 Gemeindegrenze Rheinmünster

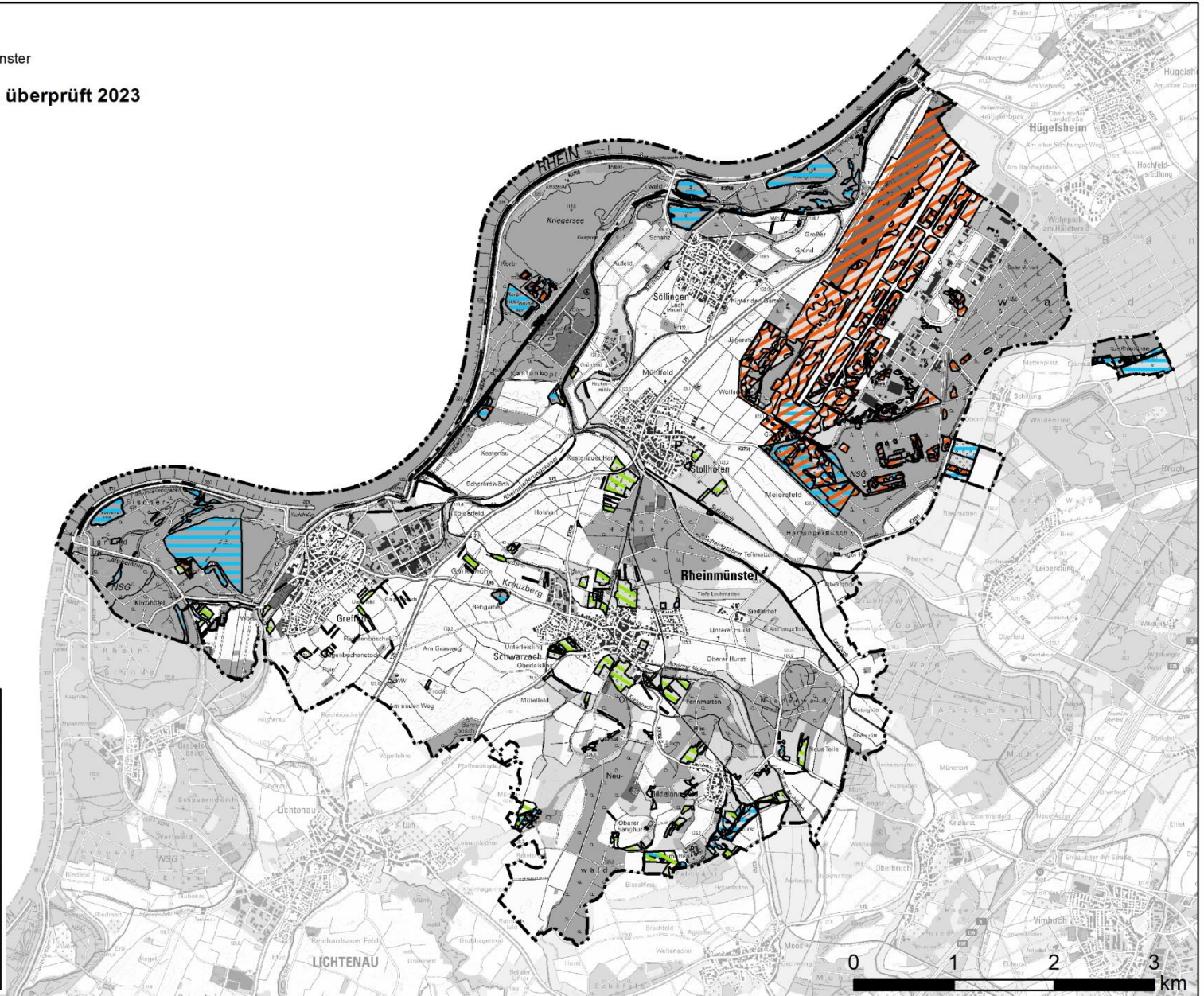
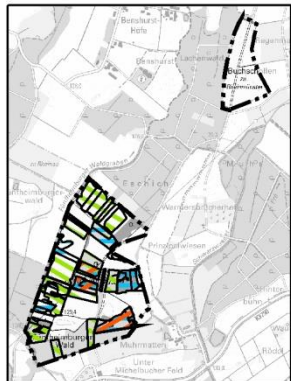
Kernflächen LUBW 2020, überprüft 2023

 Kernfläche Trocken

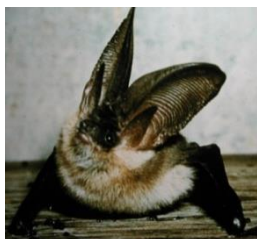
 Kernfläche Mittel

 Kernfläche Feucht

Stand: 21.09.2023



Gruppe	Deutscher Artname	Wiss. Artname	Anspruchstyp	ZA-Liste BV	Rote Liste BW
Säugetiere	Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	mittel	ja	1
	Feldhase	<i>Lepus europaeus</i>	mittel	nein	V
Vögel	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	mittel, trocken	ja	2
	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	mittel	nein	V
	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	Feldvogelkulisse	ja	3
	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	Feldvogelkulisse, feucht	ja	1
	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	feucht, mittel	ja	V
	Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	feucht, mittel	ja	V
Amphibien	Kreuzkröte	<i>Epidalea calamita</i>	feucht, trocken	ja	2
	Laubfrosch	<i>Hyla arbora</i>	feucht	ja	3
Tagfalter	Dunkler / Heller Ameisenbläuling	<i>Phengaris nausithous / teleius</i>	feucht, mittel	ja	3 / 1
Heuschrecken	Grüne Strandschrecke	<i>Aiolopus thalassinus</i>	trocken, feucht	nein	2
Wildbienen	Schweriner Sandbiene	<i>Andrena suerinensis</i>	trocken	nein	1
	Skabiosen-Sandbiene	<i>Andrena marginata</i>	trocken, mittel, feucht	ja	2
Libellen	Helm-Azurjungfer	<i>Coenagrion mercuriale</i>	Gewässerlandschaften	nein	3
	Sumpf-Heidelibelle	<i>Sympetrum depressiusculum</i>	Gewässerlandschaften	nein	1



Gruppe	Deutscher Artname	Wiss. Artname	Anspruchstyp	ZA-Liste BV	Rote Liste BW
Säugetiere	Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	mittel	ja	1
	Feldhase	<i>Lepus europaeus</i>	mittel	nein	V
Vögel	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	mittel, trocken	ja	2
	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	mittel	nein	V
	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	Feldvogelkulisse	ja	3
	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	Feldvogelkulisse, feucht	ja	1
	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	feucht, mittel	ja	V
	Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	feucht, mittel	ja	V
Amphibien	Kreuzkröte	<i>Epidalea calamita</i>	feucht, trocken	ja	2
	Laubfrosch	<i>Hyla arbora</i>	feucht	ja	3
Tagfalter	Dunkler / Heller Ameisenbläuling	<i>Phengaris nausithous / teleius</i>	feucht, mittel	ja	3 / 1
Heuschrecken	Grüne Strandschrecke	<i>Aiolopus thalassinus</i>	trocken, feucht	nein	2
Wildbienen	Schweriner Sandbiene	<i>Andrena suerinensis</i>	trocken	nein	1
	Skabiosen-Sandbiene	<i>Andrena marginata</i>	trocken, mittel, feucht	ja	2
Libellen	Helm-Azurjungfer	<i>Coenagrion mercuriale</i>	Gewässerlandschaften	nein	3
	Sumpf-Heidelibelle	<i>Sympetrum depressiusculum</i>	Gewässerlandschaften	nein	1



Gruppe	Deutscher Artname	Wiss. Artname	Anspruchstyp	ZA-Liste BV	Rote Liste BW
Säugetiere	Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	mittel	ja	1
	Feldhase	<i>Lepus europaeus</i>	mittel	nein	V
Vögel	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	mittel, trocken	ja	2
	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	mittel	nein	V
	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	Feldvogelkulisse	ja	3
	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	Feldvogelkulisse, feucht	ja	1
	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	feucht, mittel	ja	V
	Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	feucht, mittel	ja	V
Amphibien	Kreuzkröte	<i>Epidalea calamita</i>	feucht, trocken	ja	2
	Laubfrosch	<i>Hyla arbora</i>	feucht	ja	3
Tagfalter	Dunkler / Heller Ameisenbläuling	<i>Phengaris nausithous / teleius</i>	feucht, mittel	ja	3 / 1
Heuschrecken	Grüne Strandschrecke	<i>Aiolopus thalassinus</i>	trocken, feucht	nein	2
Wildbienen	Schweriner Sandbiene	<i>Andrena suerinensis</i>	trocken	nein	1
	Skabiosen-Sandbiene	<i>Andrena marginata</i>	trocken, mittel, feucht	ja	2
Libellen	Helm-Azurjungfer	<i>Coenagrion mercuriale</i>	Gewässerlandschaften	nein	3
	Sumpf-Heidelibelle	<i>Sympetrum depressiusculum</i>	Gewässerlandschaften	nein	1



LEGENDE

 Gemeindegrenze Rheinmünster

Lebensstätten (LS) und Fundpunkte (FP) der Zielarten [ARTIS] und andere

Säugetiere (FP)

 Feldhase - *Lepus europaeus*

Wildbienen (LS und FP)

 Skabiosen-Sandbiene - *Andrena marginata*

Amphibien (FP)

 Laubfrosch - *Hyla arborea*

 Kreuzkröte - *Bufo calamita*

 Sandbienen-Art - *Andrena suerimensis*

Libellen (LS und FP)

 Helm-Azurjungfer - *Coenagrion mercuriale*

Schmetterlinge (LS und FP)

 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - *Phengaris nausithous*

 Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - *Phengaris teleius*

Heuschrecken (LS und FP)

 Grüne Strandschrecke - *Aiolopus thalassinus*

Vögel (LS und FP)

 Kiebitz - *Vanellus vanellus*

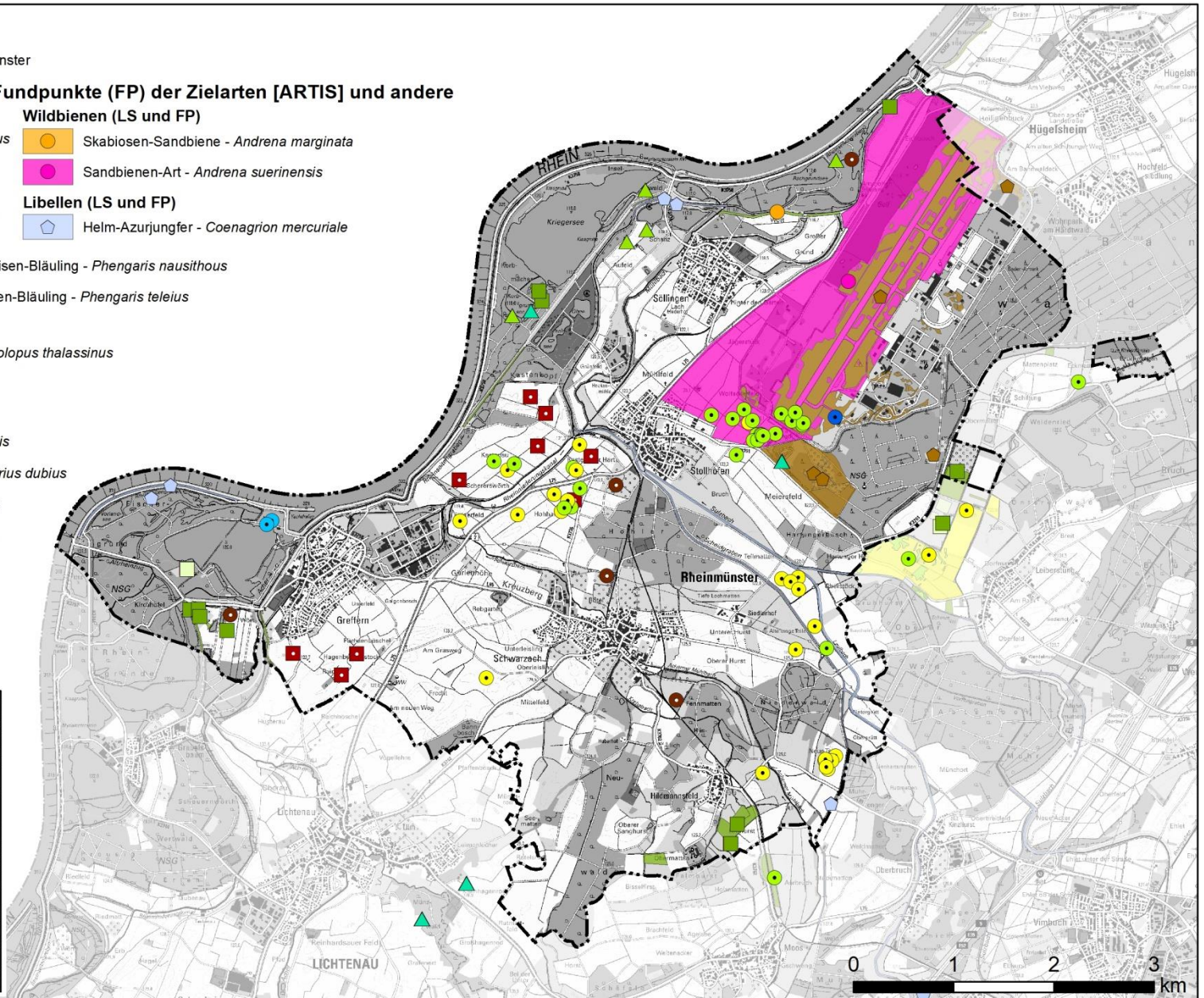
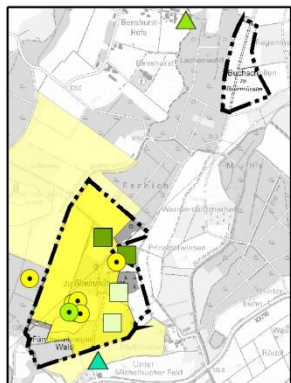
 Feldlerche - *Alauda arvensis*

 Flussregenpfeifer - *Charadrius dubius*

 Wachtel - *Coturnix coturnix*

 Wendehals - *Jynx torquilla*

Stand: September 2023



Zeitplan	2023			2024			
	2. Qu	3. Qu	4. Qu	1. Qu	2. Qu	2. Qu	3. Qu
Zusammenstellung Datengrundlagen							
Ermittlung Maßnahmenflächen							
Auswertung Verbunddaten / Verlustflächen							
Abgleich Verbundkulisse; Bewertung; Priorisierung							
Flächenüberprüfung Gelände							
Bearbeitung Gewässerlandschaften							
Bearbeitung Feldvogelkulisse							
Ermittlung zielartenbezogene Maßnahmenflächen							
Abgleich Generalwildwegeplan							
Flächenkonkrete Verbundmaßnahmen							
Kartografie Verbund- und Maßnahmenplan							
Maßnahmensteckbriefe							
Bericht und Dokumentation							
Endbericht							
Ergebnisdaten als shape-Dateien							
Beteiligung / Termine							
3 Veranstaltungen mit Öffentlichkeit		28.09.			X		X
2 Termine mit Fachbehörden	20.04.		Nov.				

Flächenkonkrete Biotopverbundmaßnahmen (Maßnahmenkonzept)

- Berücksichtigung gemeindeeigener Flächen
- Erstellung von 10 Maßnahmensteckbriefen
- Beispielhafte Umsetzung von 2 Maßnahmen

Legende

 Gemeindegrenze Rheinmünster

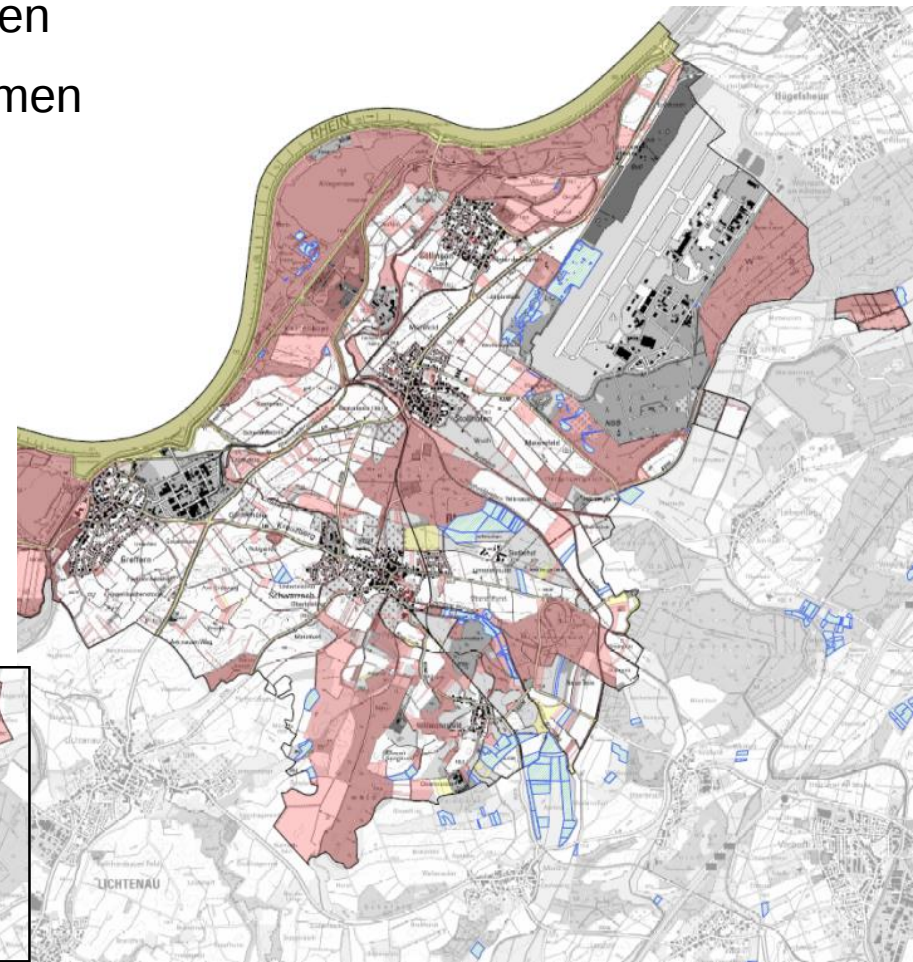
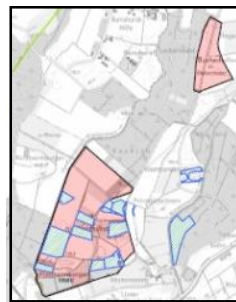
Flurstücke öffentliche Hand

 Flurstücke der Gemeinde Rheinmünster

 Flurstücke anderer Eigentümer (Bund, Land BW, LK Rastatt, Gemeinden: Achern, Lichtenau, Hügelsheim)

Flurstücke öffentliche Hand

 LPR-Maßnahmen





Anlage mehrjährige Ackerrandstreifen



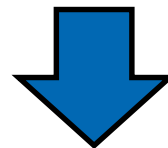
Erstpflege oder Revitalisierung von
Streuobstbeständen



Schaffung von (temporären) Flachgewässern
für Amphibien und/oder Libellen



Doppelter Saatreihenabstand (mit blühender
Untersaat) für Feldvögel



Berücksichtigung der Verbundachsen, Zwangspunkten und
Maßnahmenschwerpunktgebieten

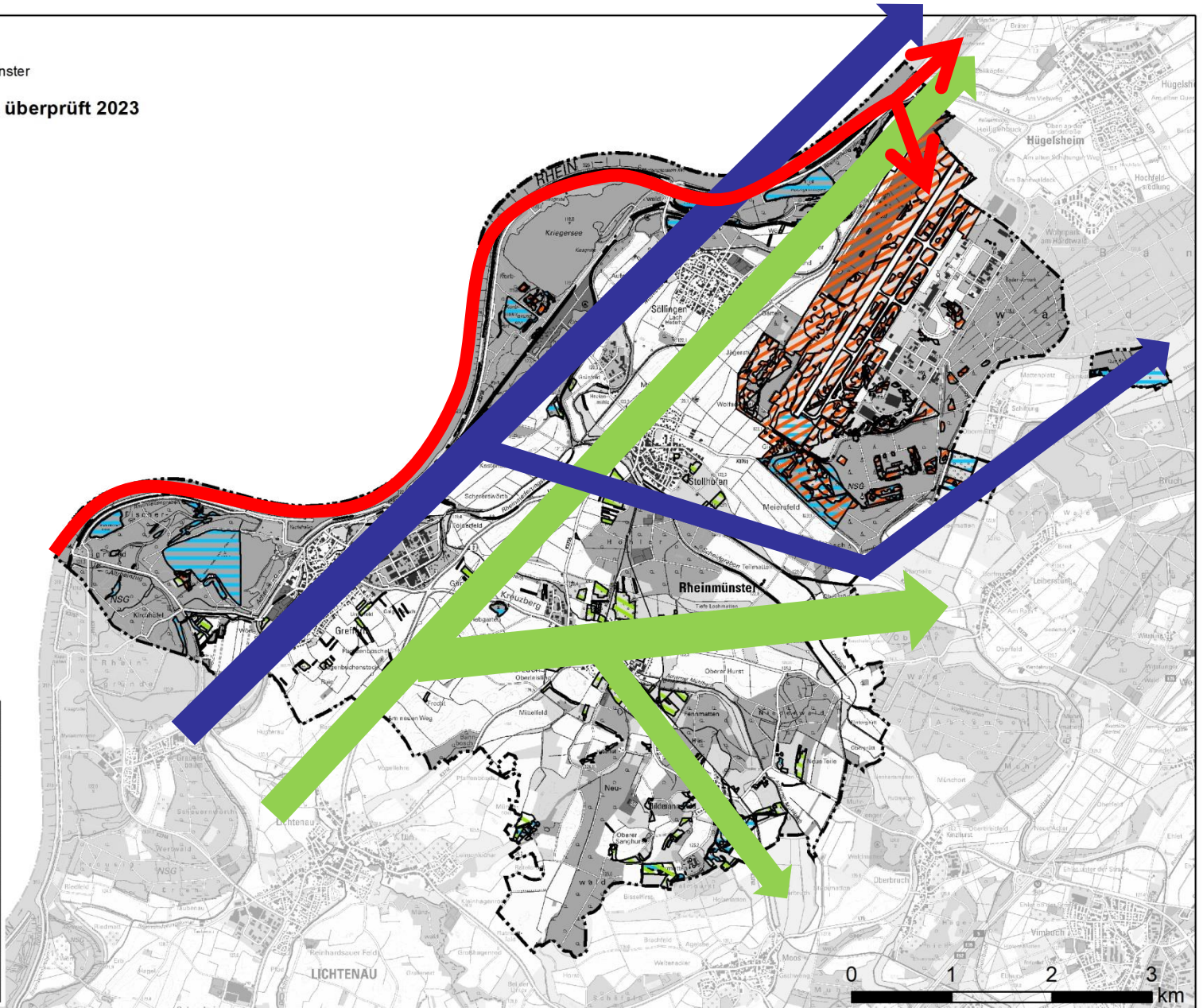
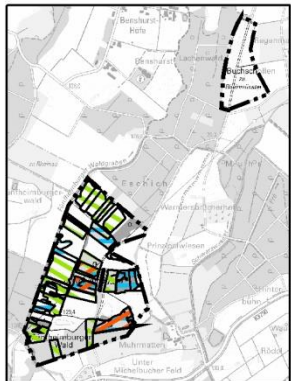
LEGENDE

 Gemeindegrenze Rheinmünster

Kernflächen LUBW 2020, überprüft 2023

-  Kernfläche Trocken
-  Kernfläche Mittel
-  Kernfläche Feucht

Stand: 21.09.2023

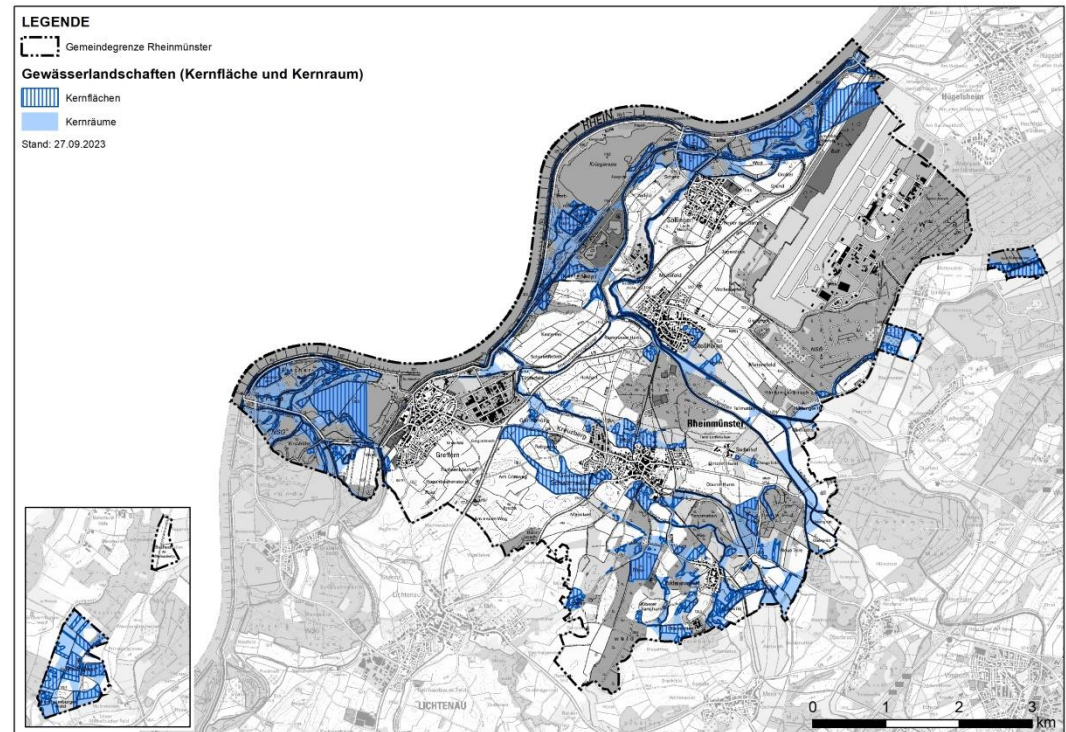
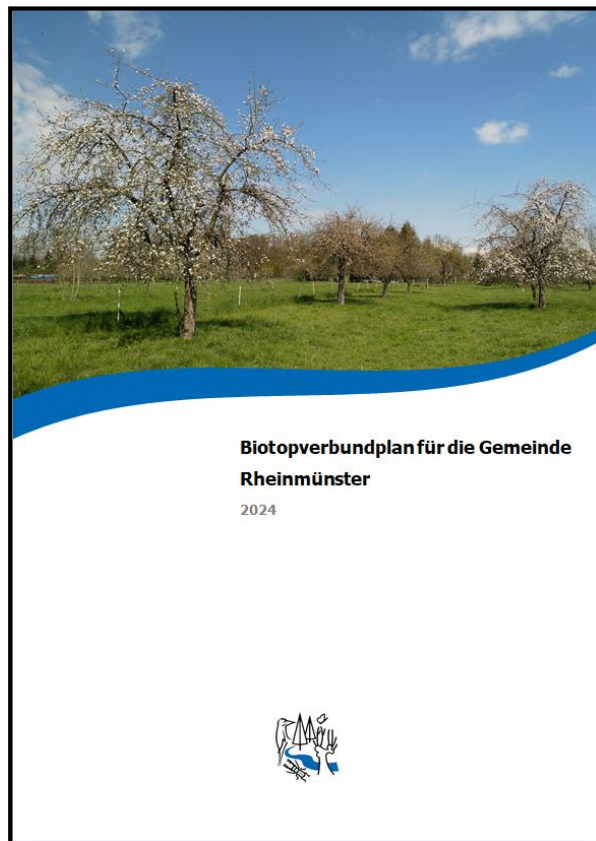


- **Drei Veranstaltungen** zur Information der Öffentlichkeit
- **Zwei Abstimmungstermine** zur Schwerpunktsetzung sowie Ermittlung nötiger Erfassungen



Erstellung von Abschlussbericht und Karten

- Darstellung der Ergebnisse in einem Bericht
- Kartografische Darstellung





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Biotopvernetzung

Rheinmünster 2006

- nicht kulissenabhängig
- lokal
- landwirtschaftliche Nutzflächen

Biotopverbundplanung

Rheinmünster 2023

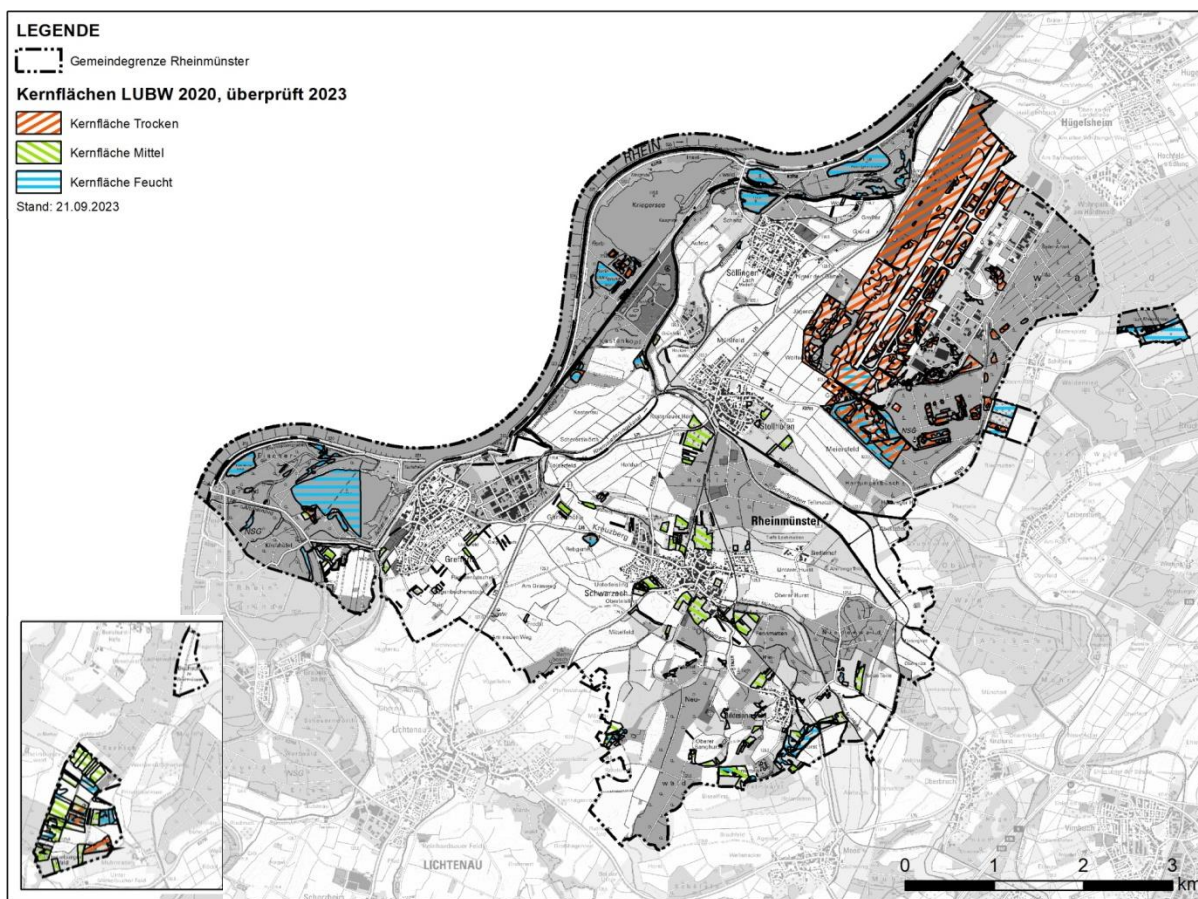
- Kulissenbezug (f, m, t)
- lokal bis landesweit
- nur im Offenland
- Zielartenorientiert

**ILN**

Institut für Landschaftsökologie
und Naturschutz Bühl
NABU-Waldinstitut

Wieviel Prozent der Gemeinde sind Kernfläche?

Kernfläche	Fläche qm	Fläche ha	Anzahl	Gesamt UG - ha	Anteil an Gesamtfläche in %
ohne GWL	6.015.203	601,52	nicht ermittelt	4.247,05	14,16



Fachplanung Biotopverbund

90% Förderung über Landschaftspflegerichtlinie (LPR)

Maßnahmen-Umsetzung

- 70% Förderung über LPR
- Eigenanteil ist ökokontofähig

Bsp.: Aufwertung von Streuobstwiesen
z.B. durch LPR- (70% über Teil B)
oder FAKT-Maßnahmen möglich

- Langfristige Pflege muss gewährleistet sein



- § 21 BNatSchG
 - Populationen der wildlebenden Tier-und Pflanzenarten sind nachhaltig zu sichern und ökologische Wechselbeziehung zu erhalten und zu verbessern
- § 22 NatSchG Biotopverbund
 - Bis 2030 Netz räumlich und funktional verbundener Biotope auf mindestens 15 % Offenland
 - Der Biotopverbund ist in Flächennutzungsplänen planungsrechtlich zu sichern

Wildtierkorridor

- internationale Bedeutung
- - - nationale Bedeutung
- . . . landesweite Bedeutung

Quelle: LUBW

